

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 64 (2002-2003)
Heft: 8: Tagesschule Passugg

Artikel: Projekt Tagesschule Passungg - ein Versuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357484>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt Tagesschule Passugg – ein Versuch

Am Beispiel der Installation der Tagesschule Passugg des Schulverbandes der Gemeinden Churwalden, Malix und Chur, der ersten öffentlichen Tagesschule im Kanton Graubünden, wird nachfolgend aufgezeigt, welche Phasen bei der Planung und Realisierung des Projektes durchschritten worden sind.

Das heutige Schulhaus in Passugg wurde im Jahre 1915 erbaut. 1972 bis 1974 erfolgte ein umfassender Umbau. Weitere kleinere Umbauten und Instandstellungen konnten in den letzten Jahren laufend realisiert werden.

Vorerst die Ausgangslage:

Geburtenschwache Jahrgänge in den Gemeinden des Schulverbandes und der Wegzug einiger Familien bewirkten im Jahre 2001, dass der Weiterbestand der Schule kurzfristig in Frage gestellt wurde. Die Zahl der Schulkinder sank von 46 im Jahre 1980 auf aktuell 13. Ein weiterer Rückgang der Kinderzahlen hätte die Schule existenziell in Schwierigkeiten gebracht.

Um die Schule erhalten zu können, soll sie im Sinne eines Versuches vorerst für die Dauer von drei Schuljahren mit einem Angebot an Kinderbetreuung ergänzt werden. Damit können auch Kinder die Schule in Passugg besuchen, welche nicht im eigentlichen Verbandsgebiet wohnhaft sind.

Trotzdem musste, infolge des Rückganges der Anzahl Kinder und nicht zuletzt auch mit Blick in die Zukunft – der Kindergarten Araschgen, der ebenfalls vom Schulverband geführt wird, zeigt kein anderes Bild – (siehe auch untenstehende Tabelle) die Aufhebung der Schule in Betracht gezogen werden. Damit die Schule weiterhin geführt werden kann, hat man nun versuchsweise das Projekt «Tagesschule Passugg» realisiert.



Das idyllisch gelegene, heimelige Schulhaus

Prognostizierte Schülerzahlen in Passugg

	2001/02	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07
1. Kindergarten	3	2	4	3	3	?
2. Kindergarten	–	3	2	4	3	3
Total	3	5	6	7	6	
Unterstufe:						
1. Klasse	–	–	3	2	4	3
2. Klasse	2	–	–	3	2	4
3. Klasse	2	2	–	–	3	2
Total	4	2	3	5	9	9
Mittelstufe:						
4. Klasse	5	2	2	–	–	3
5. Klasse	1	5	2	2	–	–
6. Klasse	3	1	5	2	2	–
Total	9	8	9	4	2	3
Gesamt	13	10	12	9	11	12

